

Rathauskorrespondenz vom 4.4.2007:

Ludwig/Mospointner: Spatenstich Quellenstrasse



Wien (RK). "Die Wohnanlage Quellenstrasse ist ein tolles Beispiel dafür, wie sich in Wien die drei Hauptkriterien des geförderten Wiener Wohnbaus in einer lebenswerten und modernen Wohnhausanlage vereinen. Hier trifft innovative Architektur auf ökologische Gestaltung bei gleichzeitiger Einhaltung der ökonomischen Rahmenbedingungen", betonte Wohnbaustadtrat Michael Ludwig heute, Mittwoch, gemeinsam mit der Favoritner Bezirksvorsteherin Hermine Mospointner anlässlich des Spatenstichs in der Quellenstrasse.

In der Quellenstrasse 48 entstehen bis Herbst 2008 insgesamt 21 Mietwohnungen mit Eigentumsoption. Die Abwendung der Lärmemission durch den Straßenverkehr in der Herndl-gasse bzw. der Quellenstrasse bei gleichzeitiger Wahrung großzügiger Belichtung und Besonnung bilden die wesentlichen Entwurfskriterien. Der Architekt Ernst

Linsberger hat ein architektonisches Meisterwerk mitten in Favoriten geplant. Dieses zeichnet sich durch das einzigartige Fassadenbild aus, das durch abwechselnde Elemente, sprich verglaster Loggien und weiß verputzter Außenmauern bestimmt wird. Dadurch erhält das Gebäude eine schachbrettartige Struktur.****

Die intensiv begrünten Dachgärten im Hof stellen eine besondere Qualität sowohl für ihre Benutzer als auch für die optische und ökologische Aufwertung der gesamten Nachbarschaft dar. Weiters befindet sich im Halbgeshoß ein Kleinkinderspielplatz, der einen begrünten und in sich abgeschlossenen Bereich bildet. Ein weiteres architektonisches Highlight bilden die, mit horizontal verschiebbaren Glasflächen versehenen Außenräume, durch die die dahinter liegenden Wohnräume bis weit ins Innere belichtet werden.

Das Bauprojekt schließt eine Baulücke einer nachkriegszeitlichen Blockrandbebauung. Neben den 21 Wohnungen befinden sich auch ein ebenerdiges Geschäftslokal sowie ein Kinderwagenabstellplatz und ein Müllraum in, sowie eine Tiefgarage mit 14 Abstellplätzen unter der Anlage.

Zwtl.: Verkehrsanbindung - Infrastruktur

Das Projekt Quellenstrasse bietet sowohl einen direkten und schnellen Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz, als auch eine rasche Verbindung des Individualverkehrs zu den

Hauptverkehrsadern von Wien. Mit dem Auto erreicht man über den Verteilerkreis Altes Landgut in nur wenigen Minuten die Süd-Osttangente. Die öffentliche Verkehrsanbindung ist durch die Buslinien 14A, 68A und die Straßenbahnlinie 6 gegeben. Nur zwei Gehminuten entfernt liegt der Reumannplatz mit Zugang zur U-Bahnlinie U1, den Bussen 7A, 66A und 67A und der Straßenbahnlinie 67. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Fußgängerzone und die Einkaufszentren der Favoritenstrasse, ein Markt am Viktor-Adler-Platz und das Amalienbad. Ruhe und Erholung bieten das nahe gelegene Erholungsgebiet Laaer Berg und der Böhmisches Prater. Das Kurzentrum Oberlaa kann mit der Straßenbahnlinie 67 in rund 25 Minuten erreicht werden. Im unmittelbaren Umfeld befinden sich Kindergärten, Volksschulen und Bankinstitute sowie ein Postamt.

21 geförderte Mietwohnungen errichtet durch die Wohnbauvereinigung GPA

- 21 geförderte Mietwohnungen mit Eigentumsoption
- Architekt: Ernst Linsberger
- Wohnungsgrößen: 58 bis 100 Quadratmeter
- Voraussichtliche Eigenmittel: 469 Euro pro Quadratmeter
- Voraussichtliche monatliche Fixkosten: rund 6,50 Euro/m² (inkl. BK und USt.)
- Fertigstellung: voraussichtlich im Herbst 2008

Die Gesamtbaukosten des Projekts liegen bei rund 3,4 Millionen Euro. Die Stadt unterstützt diese Wohnanlage mit 1,4 Millionen Euro aus Wohnbauförderungsmitteln.

Informationen zu dem Wohnprojekt:

- Wohnservice Wien
1020 Wien, Taborstraße 1-3
Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
Tel.: 01/24 503-100
www.wohnservice-wien.at/
- Wohnbauvereinigung für Privatangestellte
Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Werdertorgasse 9
1013 Wien
Telefon: (01) 533 34 14
www.wbv-gpa.at/

rk-Fotoservice: www.wien.gv.at/ma53/rkfoto/

(Schluss) kr

- Rückfragehinweis:
Mag. Roberta Kraft
Mediensprecherin StR. Dr. Michael Ludwig
Tel.: 4000/81277
E-Mail: kr1@gws.magwien.gv.at

(RK vom 04.04.2007)